

23.01.2025

Deutliche Preiserhöhung der Stromgrundversorgung

Zum Februar 2025 erhöht E.ON die Grundversorgungspreise: Verbraucherzentrale mobil & digital im Kreis Kleve rät Betroffenen zu Tarifwechsel

In Deutschland ist durchschnittlich jeder vierte Haushalt in der Stromgrundversorgung. Dabei ist dieser Tarif häufig teuer. E.ON erhöht den Grundversorgungstarif zum Februar deutlich. Insbesondere der Arbeitspreis steigt deutlich, von 39,5 auf 43,6 Cent pro Kilowattstunde. Auch der Grundpreis steigt. Insgesamt wird es dadurch für einen Haushalt mit 3.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch um etwa 140 Euro pro Jahr teurer. „Spätestens jetzt ist es Zeit dafür, die Grundversorgung zu verlassen, andere Tarife am Markt sind deutlich niedriger“, sagt Carmen Hesse, Leiterin der Verbraucherzentrale mobil & digital im Kreis Kleve. „Ein Haushalt mit 3.000 Kilowattstunden Stromverbrauch kann über 400 Euro durch einen Anbieterwechsel sparen“, so Hesse.

- **Hohe Ersparnis durch Wechsel**

Tarife bei anderen Stromversorgern sind ab ca. 32 Cent Arbeitspreis plus ca. 160 Euro Grundpreis pro Jahr abschließbar. Dadurch liegt die Ersparnis für einen Haushalt mit 3.000 Kilowattstunden Stromjahresverbrauch bei in etwa 420 Euro pro Jahr.

- **Kündigung der Grundversorgung kurzfristig möglich**

Ist man aktuell in der Grundversorgung, lässt sich der Vertrag jederzeit, unter Berücksichtigung der gesetzlichen zweiwöchigen Frist, kündigen.

- **Vergleichsportale richtig nutzen**

Online-Vergleichsportale sind nützliche Instrumente, um den richtigen Stromtarif ausfindig zu machen. Wichtig dabei ist, die Voreinstellungen des Vergleichsportals anzupassen, bevor man einen Tarifvergleich vornimmt. Um möglichst viele Tarife angezeigt zu bekommen, sollte der Filter „direkte Wechselmöglichkeit über das Portal“ ausgestellt sein. Auch Empfehlungen des Vergleichsportals schränken die Tarifauswahl unnötig ein. Für die Vertragslaufzeit empfiehlt sich eine einjährige Laufzeit inklusive Preisgarantie. Der Bonus sollte nicht in die Jahreskosten eingerechnet werden. Zudem ist es wichtig, nur Festpreistarife in den Vergleich einzubeziehen.

Verbraucherzentrale
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Verbraucherarbeit im Kreis Kleve
 mobil & digital
 Tel. (0211) 54 2222 11
service@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/kleve

tipp
tipp
tipp
tipp
tipp

Empfehlenswerte Filtereinstellungen für Vergleichsportale finden sich unter www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal.

- **Neuen Anbieter kritisch prüfen**

Wichtig vor einem Vertragsabschluss: Den potenziell neuen Anbieter mittels einer kurzen Internetrecherche überprüfen, um festzustellen, ob der Anbieter durch sein unternehmerisches Handeln in der Vergangenheit negativ aufgefallen ist. Man sollte sich nicht allein auf die Bewertungen im Vergleichsportal verlassen.

Weitere Informationen und Links:

- Informationen zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters inkl. Checkliste zum Vorgehen:
www.verbraucherzentrale.nrw/stromwechsel
- Die Checkliste (PDF-Format) zu Filtereinstellungen im Vergleichsportal: www.verbraucherzentrale.nrw/vergleichsportal